



Mehr Mitglieder, mehr Turniere, mehr Teamgeist: Rot-Weiss zieht starke Bilanz

Mitgliederversammlung am 13. Mai 2026 würdigt sportliche Erfolge und langjährige Vereinstreue • Mitgliederversammlung • Schwäbisch Gmünd • 2026-05-13



Gruppenbild der ausgezeichneten Mitglieder sowie des Vorstands (von links nach rechts: Leila Abourjeily-Patzl, Artem Tumantsov, Konstanze Neitzel, Penelope Neitzel, Lina Cales, Keanu Aloisi, Brigitte Disam, Alexander Disam, Sara Petricevic, Matiena Di Nunno, Walter Disam, Heidi Neitzel, Valentin Petricevic, Jochen Türk)

Am 13.05.2026 eröffnete der erste Vorsitzende Alexander Disam um 19:40 Uhr die Mitgliederhauptversammlung des Tanzclub Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V. Nach der Begrüßung stellte er fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. In seinem Jahresbericht blickte er auf das erste Jahr in der neuen Vorstandszusammensetzung zurück.

Der Verein durfte sich erneut über ein erfreuliches Wachstum freuen: Die **Mitgliederzahl** stieg von **379 auf 400**. Besonders hervorzuheben sind die **60 Springer:innen**, die mehr als eine Gruppe besuchen – **doppelt so viele wie im Vorjahr**. Dies zeigt die große Motivation der Tänzer:innen und stärkt den sportlichen Zusammenhalt im Verein. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde der Bereich **Jazztanz um eine weitere Gruppe erweitert**. Ein besonderer Dank galt Sportwartin Heidi Neitzel, die mit großem Engagement freie Trainingszeiten ermöglichte und den Turniersport wirkungsvoll unterstützte. Auch im **Kinder-Turniertanz** wurden in enger Zusammenarbeit mit den Eltern neue Freiräume geschaffen: Derzeit stehen **drei Stunden angeleitetes Training sowie zwei Stunden freies Übungstraining** zur Verfügung. Im **Hobbytanz** führte die **Zusammenlegung zweier kleiner Gruppen** zu mehr Vielfalt und Gemeinschaft. Währenddessen konnte **eine neue Gruppe geschaffen** werden.

Auch das Trainer:innen-Team wuchs weiter. Mit **Lara Speier** konnte der Verein eine engagierte Trainerin für den Jazztanz der Jugendlichen gewinnen, die bereits seit 17 Jahren Mitglied im TC Rot-Weiss ist. Der Verein freut sich besonders über diese Entwicklung aus den eigenen Reihen. Dank ging zudem an das vierköpfige Jazztanz-Trainerinnenteam Lara Speier, Leila Abourjeily-Patzl, Saphira Stoppel und Matiena Di Nunno für die zuverlässige Betreuung der Gruppen. Längere zukünftige und vergangene Abwesenheiten einzelner Trainerinnen haben vom Team die variable Verteilung der Trainingseinheiten verlangt. Trotzdem konnten alle Termine konstant stattfinden.

In der Außenwirkung war der Tanzclub ebenfalls stark präsent. Beim **Faschingsumzug** der Stadt Schwäbisch Gmünd konnten die Tänzer:innen noch einmal das Motto des Rot-Weiss-Balls aufleben lassen; die Teilnahme 2027 ist bereits geplant. Beim **Togo-Ball** überzeugten Heidi und Karl Ernst Neitzel sowie Konstanze Neitzel mit ihrem Tanzpartner Felix Türk. Die Formationsgruppe Slow2Quick begeisterte als Showact bei den **Abschlussbällen der Tanzschule First Step** sowie dem **Winterball der Tanzschule Saal 3** in Aalen. Besonders gewürdigt wurden die Eigeninitiative der Formation bei Organisation, Finanzierung der Kostüme sowie Auswahl und Schnitt der Musik. Der Verein sieht in Slow2Quick einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung des TC Rot-Weiss. Auch die traditionelle Teilnahme am **Mutlanger Dorffest** 2025 wurde hervorgehoben; für den 28.06.2026 ist erneut eine Teilnahme geplant. Der Dank gilt der Gemeinde Mutlangen für ihre langjährige Treue.

Ein besonderer Meilenstein war das **Frühlingspokalturnier 2025**, das mit **14 gemeldeten Turnieren und über 110 Startmeldungen** ein erfreulich hohes Interesse weckte. So viele Tanzpaare und Solotänzer:innen wie nie zuvor in der Vereinsgeschichte fanden den Weg zum TC Rot-Weiss. **Erstmals richtete der Verein dabei auch Solo-Turniere aus** und setzte damit ein Zeichen für die Weiterentwicklung und Vielfalt des Turniersports im Verein. Auch die Resonanz des Publikums war beeindruckend: **Mehr als 200 Gäste** sorgten für eine lebendige und wertschätzende Atmosphäre. Eine gelungene Abwechslung vom Turniergehen bot der **Auftritt der kleinen Tanzsterne**, die mit ihrer zauberhaften Show großen Applaus erhielten. Ein besonderer Dank galt allen Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum erfolgreichen Ablauf des Turniers beitrugen.

Für **2027** plant der Vorstand das **Heimturnier am 13. und 14. März** über zwei Tage. Am ersten Tag sollen Kinder, Junioren und Jugend antreten, am zweiten Tag Hauptgruppe und Senioren. Weiterhin wird in Manier des Turniers 2026 ein **Simultanturnier** angestrebt. Auch eine mögliche Änderung des Turniernamens und Identitätskonzepts soll später im Vorstand diskutiert werden. **Bereits jetzt weist der Vorstand auf den Bedarf an Helfer:innen hin, die für die Abwicklung, Betreuung und Organisation des Turniers unverzichtbar sind, und bittet die Mitglieder um Unterstützung.**

Auch vereinsintern wurde viel bewegt. **Sara und Valentin Petricevic** gehören seit der Mitgliederhauptversammlung 2025 als **Pressereferentin** und **zweiter Vorsitzender** zur Vereinsleitung. Der konstruktive Austausch, neue Impulse und die Umverteilung von Aufgaben innerhalb des Vorstands wurden positiv hervorgehoben. Alle sieben Vorstandsmitglieder arbeiten mit großem Einsatz für die Gemeinschaft, Stabilität und Weiterentwicklung des Vereins. Gelobt wurde außerdem die **Bestellung neuer Vereinsjacken**: Neben Sportjacken und -hosen konnten erstmals Softshelljacken mit Vereinslogo bestellt werden. Durch einen neuen Einkauf erhielt die Vereinsmode einen frischen Look. Valentin Petricevic strebt bei entsprechender Nachfrage eine jährliche Bestellmöglichkeit an.

Ein weiterer traditionsreicher Erfolg ist die erneute **Auszeichnung für die meisten Abnahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens** innerhalb eines Jahres. 2025 wurden **167 Abnahmen** verzeichnet. Aus der Mitgliedschaft kam zudem der Wunsch nach weiteren Prüfungen, unter anderem für das Brillant-Abzeichen.

Für besonders bewegende Momente sorgte der **Rot-Weiss-Ball 2025**. Durch die Öffnung des Jörg-Ratgeb-Saals und die Bestuhlung des Foyers standen **mehr Sitzplätze** zur Verfügung, dennoch war der Ball bereits **Wochen vorher restlos ausverkauft**. Sabine und Jochen Türk trugen durch Sponsorenakquise und Organisation wesentlich zum Erfolg bei. Der Verein möchte diese große

Nachfrage auch künftig erhalten; bereits jetzt sind zahlreiche Plätze für den kommenden Ball reserviert. Das Showprogramm soll weiterhin vollständig durch eigene Mitglieder gestaltet werden. Auch der Einhornpokal war erneut Teil des Balls. Mit den **Masters III S Standard** setzte sich das Turnier deutlich von den Vorjahren ab, und zwei Paare des TC Rot-Weiss zeigten unter großem Jubel starken Einsatz. Ein besonderer Dank galt allen Helfer:innen.

Der nächste Rot-Weiss-Ball findet am 28.11.2026 statt. Das Turnier um den Einhornpokal wird durch die **Hauptgruppe II A/S Latein** gestaltet. Kartenanfragen sind bereits möglich; der **Saalplan** ist unter **tc-rot-weiss-gd.de** einsehbar, Anfragen können per E-Mail an **kartenverkauf@tc-rot-weiss-gd.de** gesendet werden. **Aufgrund der großen Nachfrage lohnt sich eine schnelle Reservierung.**

Sportwartin Heidi Neitzel berichtete anschließend über das sportliche Geschehen. Die steigende Zahl an Tanzpaaren sowie Solotänzer:innen von den Kindern bis zu den Senioren zeigt die positive Entwicklung des Turniersports. 2025 verzeichnete der Verein **16 Turniertanzpaare und 21 Solist:innen**. Tänzer:innen des TC Rot-Weiss nahmen an **Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften** teil. Zudem konnten **zahlreiche Finalteilnahmen bei Landesmeisterschaften** gefeiert werden.

Finanzreferent Jochen Türk stellte die finanzielle Entwicklung des Vereins im Jahr 2025 vor. Der **Jahresüberschuss** konnte im Vergleich zum Vorjahr **mehr als verdoppelt** werden. Die finanziellen Optimierungsmaßnahmen stabilisierten den Verein bereits im zweiten Jahr in Folge. Auch der erfolgreiche Rot-Weiss-Ball und die gestiegenen Mitgliederzahlen trugen wesentlich zum Kapitalzuwachs bei. Um das weitere Wachstum abdecken zu können, sind **Bewerbungen als Trainer:in jederzeit willkommen.**

Die **Kassenprüfung** übernahmen Lucas Sachsenmaier und Susanne Karger. Sie dankten Jochen Türk ausdrücklich für seine sorgfältige Arbeit und **bestätigten die Korrektheit aller Zahlen**. Die Entlastung des Vorstands wurde beantragt und ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der sieben Vorstandsmitglieder beschlossen. Ebenso wurde einstimmig beschlossen, den **Jahresüberschuss in die Rücklagen einzustellen**. **Lucas Sachsenmaier und Susanne Karger wurden erneut als Kassenprüfer gewählt**; die Wahl erfolgte ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen und wurde von beiden angenommen. Auch der Antrag auf **Auszahlung der Ehrenamtszuschale** in Höhe von 1.440 Euro an den Vorstand wurde behandelt. Der Vorstand ist berechtigt, die Pro-Kopf-Anteile nach eigenem Ermessen auf die sieben Vorstandsmitglieder zu verteilen. Der Antrag wurde von Alexander Disam gestellt und ohne Gegenstimmen bei acht Enthaltungen **angenommen**.

Zum Abschluss wurden **sportliche Erfolge und besonderes Engagement geehrt**. Ausgezeichnet wurden unter anderem **Artem Tumantsov und Leila Abourjeily-Patzl** für den ersten Platz bei der Landesmeisterschaft der Masters I A Latein, **Konstanze Neitzel** für den ersten Platz bei der Solo-Landesmeisterschaft Hauptgruppe C Standard sowie den vierten Platz bei der Solo-Landesmeisterschaft Hauptgruppe B Standard, **Valentin Petricevic** für den sechsten Platz bei der Solo-Landesmeisterschaft Hauptgruppe D Standard, **Carl Philipp Essig und Lina Cales** für den zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft Jugend D Standard sowie **Lina Cales** zusätzlich für den zweiten Platz bei der Solo-Landesmeisterschaft Jugend D Standard. **Keanu Aloisi** erreichte dort den vierten, **Penelope Neitzel** den fünften Platz.

Neben den sportlichen Leistungen wurden **drei Mitglieder für ihre 30-jährige Mitgliedschaft geehrt**. **Leila Abourjeily-Patzl** erhielt die silberne Vereinsnadel. Sie trat mit 14 Jahren in den Tanzclub ein, engagierte sich mehrere Jahre als zweite Vorsitzende und ist dem Verein weiterhin als Turniertänzerin und Jazztrainerin verbunden. Auch **Brigitte und Walter Disam** wurden mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Alexander Disam erinnerte bei der Übergabe an ihr langjähriges Wirken als ehemalige Vorstände. Durch ihren Einsatz entwickelte sich der TC Rot-Weiss von einer Abteilung des Turn- und Sportbunds Schwäbisch Gmünd zu einem eigenständigen Verein. Aus etwas mehr als 100 Mitgliedern wurden während ihrer Vorstandschaft fast 500 – ein Engagement, das die Entwicklung des Tanzclubs bis heute prägt.

Die Mitgliederhauptversammlung zeigte eindrucksvoll: **Der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd wächst sportlich, organisatorisch und gemeinschaftlich weiter – getragen von engagierten Mitgliedern, einem aktiven Vorstand und einer spürbaren Begeisterung für den Tanzsport.**